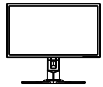
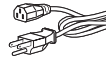
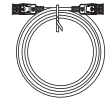
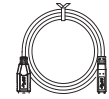
Acer LCD-Monitor – Kurzanleitung

Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie folgende Hinweise aufmerksam.

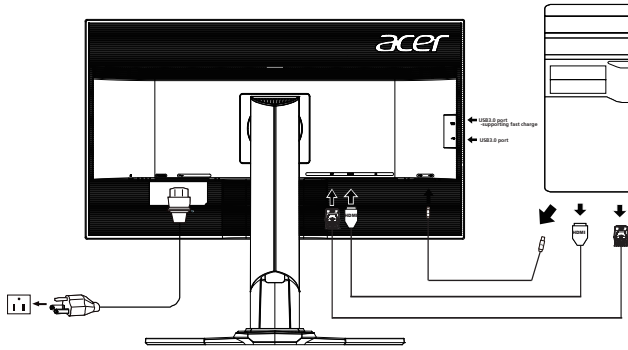
1. So reinigen Sie den LCD-Monitor:
   - Schalten Sie den LCD-Monitor aus und ziehen Sie den Netzstecker.
   - Sprühen Sie einen lösungsmittelfreien Reiniger auf ein Tuch und wischen Sie den Bildschirm vorsichtig ab.
2. Stellen Sie den LCD-Monitor nicht in der Nähe eines Fensters auf. Wird der Monitor Regen, Feuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aufgesetzt, kann er schwer beschädigt werden.
3. Üben Sie keinen Druck auf den LCD-Bildschirm aus. Übermäßiger Druck kann das Display dauerhaft beschädigen.
4. Entfernen Sie nicht die Abdeckung; versuchen Sie nicht, dieses Gerät eigenhändig zu reparieren. Lassen Sie jegliche Reparaturen von einem autorisierten Techniker durchführen.
5. Bewahren Sie den LCD-Monitor in einem Raum mit einer Temperatur von -20 bis 60 °C auf. Wird der LCD-Monitor außerhalb dieses Bereichs aufbewahrt, drohen dauerhafte Schäden.
6. Unter folgenden Umständen sollten Sie umgehend den Netzstecker ziehen und bei einem autorisierten Techniker anrufen:
   - Monitor-zu-PC-Signalkabel ist ausgefranst oder anderweitig beschädigt.
   - Flüssigkeiten wurden über dem LCD-Monitor verschüttet oder der Monitor war Regen ausgesetzt.
   - Der LCD-Monitor bzw. das Gehäuse ist beschädigt.
7. Legen Sie den Monitor zur Vermeidung von Beschädigungen des LCD-Bildschirms nicht mit der Bildschirmseite nach unten auf einen Untergrund.

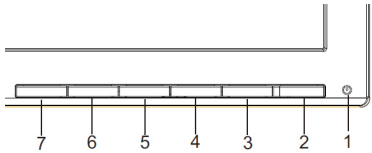
Lieferumfang

LCD-Monitor	Netzkabel	HDMI-Kabel (optional)	DP-Kabel (optional)	USB-Kabel (optional)	Kurzanleitung
					

Ihren Monitor mit einem Computer verbinden

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel Ihres Computers.
2. Verbinden Sie das Signalkabel mit dem HDMI- (optional) und/oder DP- (optional) Eingang des Monitors und dem HDMI- (optional) und/oder DP- (optional) Ausgang der Grafikkarte am Computer. Ziehen Sie dann die Rändelschrauben am Anschluss des Signalkabels fest.
3. USB-Kabel anschließen (optional)
   Verbinden Sie das USB 3.0-Kabel mit dem Schnellladeport.
   Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Port.
4. Stecken Sie das Monitornetzkabel in den Netzanschluss an der Rückseite des Monitors.
5. Schließen Sie das Netzkabel des Computers und des Monitors an eine Steckdose in der Nähe an.





Externe Bedienelemente

1&2	Ein-/Austaste	Schaltet den Monitor ein/aus. Blau zeigt den Betriebsstatus an. Gelb zeigt den Bereitschafts-/Energiesparmodus an.
3	Funktionstaste ▶/▼	a. Zur Anzeige der Hauptseite drücken. Zum Aufrufen der nächsten Funktion im Funktionsmenü erneut drücken. b. Wenn das Funktionsmenü aktiv ist, drücken Sie diese Taste zur Auswahl oder zum Aufrufen der nächsten Funktion.
4	Funktionstaste Input/▲	a. Zur Anzeige der Hauptseite drücken. Zum Aufrufen der Eingangsauswahlfunktion erneut drücken. b. Wenn das Funktionsmenü aktiv ist, drücken Sie diese Taste zur Auswahl oder zum Aufrufen der vorherigen Funktion.
5	Funktionstaste +/– /	a. Zur Anzeige der Hauptseite drücken. Zum Aufrufen der Lautstärkeeinstellfunktion erneut drücken. b. Wenn das Funktionsmenü aktiv ist, ruft diese Taste eine Auswahl im Bildschirmmenü auf.
6	Funktionstaste /	a. Blendet das Funktionsmenü ein. Zum Aktivieren der Übersteuerungsfunktion und zum Einstellen auf den Modus Normal oder Extrem erneut drücken. b. Bei eingeblendetem Bildschirmmenü fungiert diese Taste als Verlassen-Taste (schließt das Bildschirmmenü).
7	Funktionstaste G/e	a. Wenn die Hauptseite aktiv ist, zum Auslösen der Spielmodussteuerung drücken b. Wenn das Funktionsmenü aktiv ist, zur Auswahl des Szenariomodus drücken.

G-SYNC (nur DP):

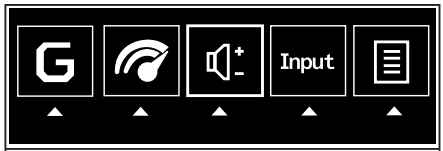
G-SYNC erfordert eine NVIDIA GeForce GTX650Ti BOOST-GPU oder besser. Weitere Informationen erhalten Sie auf der nVidia®-Webseite: http://www.nvidia.com/page/home.html

Einstellungen des Bildschirmmenüs anpassen

Hinweis: Der folgende Inhalt dient lediglich der allgemeinen Veranschaulichung. Die tatsächlichen Produktspezifikationen können variieren.

Das Bildschirmmenü kann zur Anpassung der Einstellungen Ihres LCD-Monitors verwendet werden. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmmenüs die Menütaste. Über das Bildschirmmenü können Sie Bildqualität, Position des Bildschirmmenüs und allgemeine Einstellungen anpassen. Für erweiterte Einstellungen beachten Sie bitte folgende Seite:

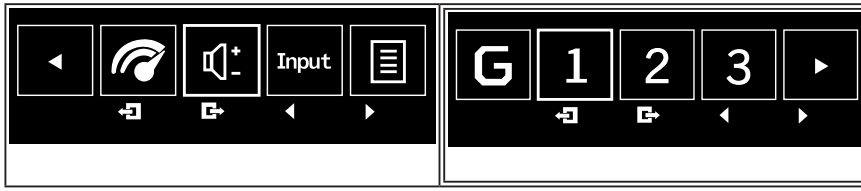
Hauptseite



1. Spielmodus
2. Übersteuerungsoptionen
3. Lautstärke
4. Eingangsauswahl
5. Funktionsmenü

Spielmodus ein- oder ausschalten

Öffnen Sie die Spielmodussteuerung und schalten Sie den Spielmodus mit den Pfeiltasten (Ein/Aus) ein bzw. aus. Wählen Sie, welches benutzerdefinierte Profil verwendet werden soll (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Bildschirmmenü).



Übersteuerungseinstellungen anpassen

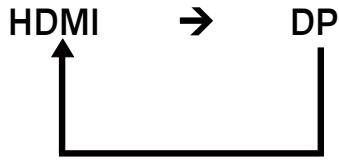
Öffnen Sie die Übersteuerungsoption und wählen Sie Ihre bevorzugte Einstellung mit den Pfeiltasten. Anschließend kehren Sie mit um eine Ebene zurück.

Lautstärke anpassen

Öffnen Sie die Volume(Lautstärke)-Regelung und legen Sie die Volume (Lautstärke) mit den Pfeiltasten fest. Anschließend kehren Sie mit um eine Ebene zurück.

Eingang wählen

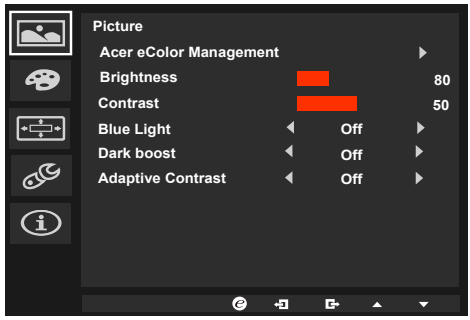
Öffnen Sie die Eingangsauswahl und wählen Sie den gewünschten Eingang mit den Pfeiltasten. Anschließend kehren Sie mit um eine Ebene zurück.



Funktionsseite

Öffnen Sie die Funktionsseite und passen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschten Einstellungen zu Picture (Bild), Color (Farbe), OSD (Bildschirmmenü) und Setting (Einstellungen) an. Zudem können Sie auf dieser Seite die Systeminformationen Ihres Monitors einsehen. Anschließend kehren Sie mit um eine Ebene zurück.

Picture (Bild)



1. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmmenüs die Menütaste.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ Picture (Bild) aus dem Bildschirmmenü. Navigieren Sie dann bis zu dem Bildelement, das Sie anpassen möchten.
3. Drücken Sie zum Anpassen der Schieberegler ◄/►.
4. Über das Bildmenü können Sie Acer eColor, Helligkeit, Kontrast, Blaulicht,

Dunkelverstärkung und adaptiven Kontrast anpassen.

5. Brightness (Helligkeit): Passen Sie die Helligkeit von 0 bis 100 an.

Hinweis: Passt den Abgleich zwischen hellen und dunklen Farbtönen an.

6. Contrast (Kontrast): Passen Sie den Kontrast von 0 bis 100 an.

Hinweis: Legt den Grad der Unterscheidung zwischen hellen und dunklen Bereichen fest.

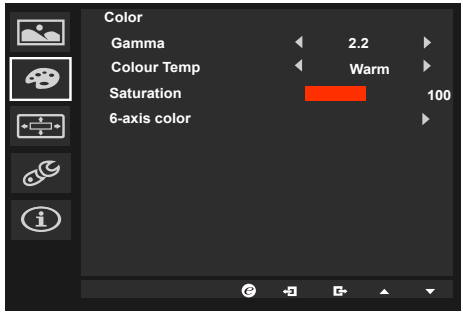
7. Blue Light (Blaulicht): Filtert blaues Licht zum Schutz Ihrer Augen durch Anpassung der Menge angezeigten blauen Lichts (80 %, 70 %, 60 % oder 50 %).

Hinweis: Je höher der Wert, desto mehr blaues Licht wird angezeigt. Je geringer der Wert, desto besser der Schutz.

8. Dunkelverstärkung: Dies verstärkt die Intensität dunkler Farbwerte der Anzeige; Schwarz erscheint weniger schwarz. Je höher die Stufe, desto intensiver die Verstärkung.

9. Adaptiver Kontrast: Diese Methode erhöht üblicherweise den Gesamtkontrast vieler Bilder, insbesondere wenn die nutzbaren Daten des Bildes durch nahe Kontrastwerte repräsentiert werden. Dies ermöglicht Bereichen mit geringerem lokalem Kontrast einen höheren Kontrast.
   Die Methode ist bei Bildern praktisch, bei denen Hinter- und Vordergrund einheitlich hell oder einheitlich dunkel sind. Diese Methode kann vor allem eine bessere Darstellung der Knochenstruktur von Röntgenbildern erzielen und für mehr Details bei über- oder unterbelichteten Fotos sorgen

Color (Farbe)



1. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmmenüs die Menütaste.

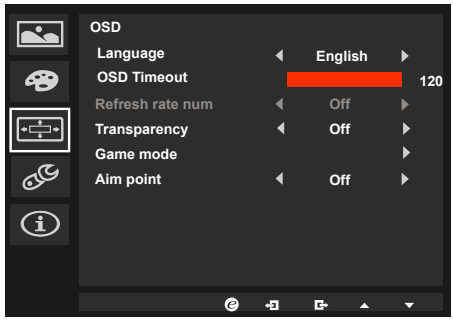
2. Wählen Sie mit ▲/▼ Color (Farbe) aus dem Bildschirmmenü. Navigieren Sie dann bis zu dem Bildelement, das Sie anpassen möchten.

3. Drücken Sie zum Festlegen der Einstellung ◄/►.

4. Der Gamma-Modus ermöglicht Ihnen die Anpassung der Luminanz. Der Standardwert ist 2,2 (Standardwert für Windows).

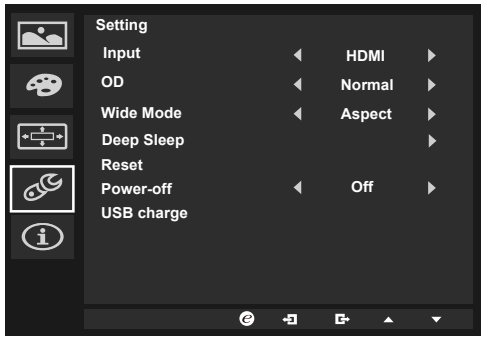
5. Color temperature (Farbtemperatur): Die Standardeinstellung ist Warm. Sie können zwischen Cool (Kühl), Warm, Bluelight (Blaulicht) und User (Benutzer) wählen.
6. Sättigung: Farbhelligkeit kann durch Einstellung auf 0 bis 200 geändert werden.
7. 6-Achsen-Farbe: Farbsättigung von Rot, Grün, Blau, Cyan, Gelb und Magenta kann unabhängig auf 0 bis 155 eingestellt werden, wodurch sich die Farbqualität des Bildes ändert.

OSD (Bildschirmmenü)



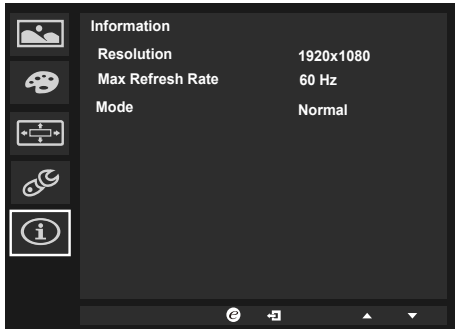
1. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmmenüs die Menütaste.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ OSD (Bildschirmmenü) aus dem Bildschirmmenü. Navigieren Sie dann zu der Einstellung, die Sie ändern möchten.
3. Drücken Sie zum Anpassen der Schieberegler ◄/►.
4. Language (Sprache): Legen Sie die Menüsprache fest.
5. OSD timeout (Zeitüberschreitung): Passen Sie die Verzögerung vor Ausblendung des Bildschirmmenüs an.
6. Transparency (Transparenz): Wählen Sie die Transparenz bei Verwendung des Spielmodus. Die Transparenz kann 0 % (aus), 20 %, 40 %, 60 % oder 80 % sein.
7. Game mode (Spielmodus): Es stehen drei benutzerdefinierte Profile zur Auswahl. Wenn Sie sich für die am besten geeigneten Einstellungen entschieden haben, speichern Sie sie und das System kann die Einstellungen künftig abrufen, wenn Sie den Spielmodus aktivieren und 1, 2 oder 3 drücken.
8. Aim point (Zielpunkt): Zeigt für Shooter einen Zielpunkt am Bildschirm an.

Setting (Einstellungen)



1. Im Menü Setting (Einstellungen) können Sie die Menüsprache und andere wichtige Einstellungen, einschließlich Eingang und Übersteuerungsstufe, wählen.
2. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmmenüs die Menütaste.
3. Wählen Sie mit ▲/▼ Einstellungen aus dem Bildschirmmenü. Navigieren Sie dann zu der Einstellung, die Sie anpassen möchten.
4. Drücken Sie zum Festlegen der Einstellung ◄/►.
5. Input (Eingang): Wählen Sie die Quelle aus DP, HDMI.
6. OD (Übersteuerung): Wählen Sie Off (Aus), Normal oder Extreme (Extrem).
7. Wide mode (Breitbildmodus): Wählen Sie das verwendete Seitenverhältnis. Zur Auswahl stehen Seitenverhältnis und 1:1.
8. Tiefschlaf: Standardmäßig eingeschaltet. Bei Aktivierung ruft der Monitor nach 12 Minuten ohne HDMI- oder DP-Eingang den Ruhezustand auf. Bei Deaktivierung ruft der Monitor ohne HDMI- oder DP-Eingang nicht den Ruhezustand auf.
9. Reset (Rücksetzen): Setzt die angepassten Farbeinstellungen auf die Werksvorgaben zurück.
10. Power-off USB charge (Abschaltung USB-Aufladung): Wählen Sie On (Ein) oder Off (Aus).

Gerätedaten



1. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmmenüs die Menütaste.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ zur Anzeige grundlegender Informationen zu Ihrem Monitor und dem aktuellen Eingang Informationen.

Richtlinien und Sicherheitshinweise

FCC-Hinweise

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten des Gerätes herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

CE-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Acer Inc., dass dieser LCD-Monitor mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU und der Richtlinie 2009/125/EG zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte übereinstimmt.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Sämtliche Verbindungen zu anderen Computergeräten müssen zur Einhaltung der EMV-Bestimmungen über abgeschirmte Kabel hergestellt werden.

Hinweis: Peripheriegeräte

An dieses Gerät dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Endgeräte, Drucker usw.) angeschlossen werden, die nachweislich die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Der Betrieb mit nicht zertifizierten Peripheriegeräten führt mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs.

Vorsicht

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller zugelassen sind, können die durch die Federal Communications Commission (FCC) erteilte Berechtigung zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.
Heben Sie den Monitor zur Vermeidung von Geräteschäden nicht an seiner Basis an.

Betriebsbedingungen

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Hinweis: Anwender in Kanada

CANICES-3(B)/NMB-3(B)

Entsorgung von Altgeräten durch Verbraucher in privaten Haushalten in der Europäischen Union

Dieses Symbol am Produkt oder an seiner Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht über Ihren Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihr Altgerät durch Übergabe an eine spezielle Sammelstelle zum Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten zu entsorgen. Das separate Sammeln und Recyceln Ihres Altgerätes zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft beim Erhalt natürlicher Ressourcen und gewährleistet eine für menschliche Gesundheit und Umwelt schonende Art der Wiederverwertung. Weitere Informationen darüber, wo Sie Altgeräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie von Ihrer örtlichen Stadtverwaltung, Ihrem Entsorgungsbetrieb oder dem Laden, in dem Sie das Produkt erworben haben.